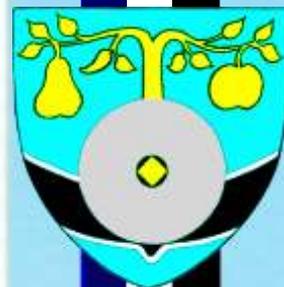


Marktgemeinde Allhartsberg

# *da Adalhart*

Gemeindezeitung Allhartsberg



## *Osekr. Ludwig Stolz erhält den Ehrenring der Marktgemeinde Allhartsberg*



*v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, OSEkr. GGR Ludwig Stolz, Edith Stolz, Vizebgm. Johann Heigl und GGR Roland Gruber.*

*Foto: Heribert Hudler*





Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Der Beginn des Jahres 2013 ist geprägt von Veränderungen auf dem Gemeindeamt. Nach der Pensionierung unseres Langzeit-Amtsleiters Obersekretär Ludwig Stolz war es notwendig die Aufgaben auf dem Gemeindeamt neu zu verteilen. Wir haben uns auf diese Situation gut vorbereitet und bereits Mitte 2012 begonnen uns darüber Gedanken zu machen.

Künftig wird es zwei Fachbereiche geben. Zum einen den des Amtsleiters Jürgen Waser, der alle Vertragsangelegenheiten, das Bauamt, die Betreuung der Gemeinderatssitzungen, das Meldewesen, die Wahlen und die vielen großen und kleinen Dinge eines Gemeindebetriebes umfasst.

Zum anderen den Fachbereich Finanzen den künftig Frau Maria Schwarzl betreuen wird. Dieser Fachbereich umfasst die Buchhaltung, die Personalverrechnung und die Erstellung der Voranschläge für die Gemeinde, für die Hauptschule und für die Musikschule sowie die dazugehörigen Rechnungsabschlüsse. Natürlich auch die Überwachung der Haushalte sowie der Kredite und Vorschreibung der Abgaben.

Frau Martina Kittinger ist mit 20 Wochenstunden halbtags beschäftigt und betreut so wie bisher den Adalhart und die Staatsbürgerschaftsevidenz, weiters unterstützt sie die beiden Fachbereichsleiter.

Ludwig Stolz wird uns weiterhin neben Maria Schwarzl als Standesbeamter zur Verfügung stehen und uns damit sehr gut unterstützen.

Ich möchte mich bei Frau Maria Schwarzl, bei Herrn Jürgen Waser und bei Frau Martina Kittinger für die guten und sehr konstruktiven Gespräche herzlich bedanken. Ich bin überzeugt, dass auch in Zukunft die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger mit Freude und zur Zufriedenheit aller erledigt werden.

Das Jahr 2013 hat sich zum Wahljahr entwickelt. Eine Volksbefragung sowie drei Landtagswahlen und eine Nationalratswahl stehen auf dem Programm.

Die Volksbefragung vom 20. Jänner 2013 hat ja klar gezeigt, dass die Menschen in diesem Land durchaus bereit sind mitzuentcheiden, auch in Allhartsberg. Mit einer Wahlbeteiligung von rund 70 % war ich natürlich sehr zufrieden. Auch das Ergebnis war ein Eindeutiges. Damit hat das Volk der Politik einen klaren Auftrag erteilt, dieses Bundesheer und den Zivildienst neu und besser zu gestalten, damit unsere jungen Burschen und vielleicht auch Mädchen aus dieser Zeit auch einen entsprechenden Nutzen mitnehmen können.

Bereits am 3. März 2013 gilt es für uns alle die nächste Entscheidung zu treffen. Der Landtag von NÖ wird neu gewählt. 56 Mandate sind dabei zu vergeben. Der Bezirk Amstetten hatte davon bisher 4 Mandate. 3 Mandate von der ÖVP und 1 Mandat von der SPÖ.

Auch ich habe mich wieder entschlossen, mich dieser Wahl zu stellen um auch die kommenden 5 Jahre für unsere Gemeinde und für unseren Bezirk im NÖ Landtag tätig zu sein.

Die Mandate auf Bezirksebene werden durch Vorzugsstimmen vergeben. Das heißt, dass nur jene Kandidaten in den Landtag einziehen werden, die im Bezirk Amstetten die meisten persönlichen Vorzugsstimmen bekommen. Ich möchte Sie daher bitten, mich bei der Landtagswahl am 3. März 2013 durch eine persönliche Vorzugsstimme zu unterstützen, damit ich auch in Zukunft unsere Anliegen auf Landesebene vertreten kann

meint Ihr  
Bürgermeister LAbg. Anton Kasser

## Ehrungen

In der Sitzung am 19. Dezember 2012 hat der Gemeinderat einige Persönlichkeiten mit einer Ehrung ausgezeichnet. **Willi Grünmann** ist ein Allhartsberger, der sich bei seinen täglichen Spaziergängen durch den Südhang, über die Entwicklung der Gemeinde ganz besonders freut. Es war unter anderem auch sein Verdienst, dass diese Grundstücke für eine Bebauung genutzt werden konnten.



*GGR Roland Gruber, Manfred Steinlechner, Willi Grünmann, Maria Steinlechner, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Vizebgm. Johann Heigl freuen sich über die „Willi-Grünmann-Wiese“.*

Willi Grünmann hat sich immer für die Gemeinde eingesetzt und viele Jahre aktiv im Gemeinderat mitgearbeitet. Im Jahr 1955 wurde er in den Gemeinderat gewählt, dem er bis 1990 angehörte. Davon war er 28 Jahre im Gemeindevorstand tätig. Außerdem war er 23 Jahre Kommandant der FF Allhartsberg. Bereits 1977 wurde ihm der Ehrenring der Gemeinde verliehen.

Für die Bereitschaft, die Entwicklung von Allhartsberg zu unterstützen, hat der Gemeinderat beschlossen die öffentliche Grünfläche am Südhang mit der Bezeichnung

*„Willi-Grünmann-Wiese“*

zu versehen. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Dr. Josef Pasching** war vom 1. Jänner 1979 bis zum 31. März 2012 der Gemeindefacharzt von Allhartsberg. Als er am 27. Juni 2003 in Allhartsberg seine Ordination eröffnete, war dies für ihn ein mutiger Schritt. Für uns war es die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches, einen Arzt in Allhartsberg zu haben. Viele Widerstände galt es damals zu überwinden, um die Planstelle nach Allhartsberg zu bekommen. Dr. Josef Pasching hat diese überwunden und wir freuen uns seit Juni 2003 über einen praktischen Arzt und über eine Hausapotheke.

In Würdigung seiner Entscheidung für Allhartsberg hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen Herrn Dr. Josef Pasching die Ehrennadel der Marktgemeinde Allhartsberg zu verleihen.



*Bgm. LAbg. Anton Kasser, Josef und Edith (†) Pasching, Vizebgm. Johann Heigl und GGR Roland Gruber überreichen die Ehrennadel der Marktgemeinde Allhartsberg.*

### **Obersekretär, Amtsleiter Ludwig Stolz**

Ludwig Stolz ist am 1. Oktober 1979 in den Gemeindedienst eingetreten. Mit Ende des Jahres 2012 ist Amtsleiter Obersekr. Ludwig Stolz in den verdienten Ruhestand getreten. 33 Jahre hat er unser Gemeindeamt mit viel Umsicht geleitet. Er hat 32 Haushaltsvoranschläge für die Gemeinde und die Hauptschule und 21 Voranschläge für den Musikschulverband erstellt und natürlich ebenso viele Rechnungsabschlüsse. Er hat in seiner Funktion als Standesbeamter 297 Brautpaare getraut.

Unter Bürgermeister OSR Karl Gassner hat er begonnen, sich in die Abläufe einer Gemeinde einzuleben. Schnell war er in allen Bereichen ein äußerst verlässlicher Mitarbeiter. Als Allhartsberg ein eigenes Standesamt bekam, war es keine Frage, dass Ludwig Stolz auch Standesbeamter wird.

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



*Bgm. LAbg. Anton Kasser mit dem Gemeindeteam Maria Schwarzl, Ludwig Stolz, Jürgen Waser und Martina Kittinger.*

Eine Aufgabe, die er all die Jahre mit besonderer Freude und mit sehr viel Menschlichkeit ausgefüllt hat und die er auch noch weiterhin übernehmen wird.

In der Periode mit Bürgermeister Johann Hofer ging es darum, ein zeitgemäßes Gemeindeamt zu errichten. Ludwig Stolz hat dabei all seine Erfahrungen eingebracht und er hat besonders großen Wert darauf gelegt, dass es ein bürgerfreundliches Amtshaus wird. Seit 1995 arbeitet Ludwig Stolz mit Bgm. Anton Kasser zusammen. Es war dies die Zeit, als sich in der Gemeinde durch den Südhang viele Chancen auftaten und es ebenso viele Fragen zu beantworten gab. Durch die Dorferneuerung wurde ein neues Instrument versucht, um die Gemeindeentwicklung auf breitere Beine zu stellen. Auch das musste letztendlich in die Abläufe der Gemeindegearbeit eingefügt werden. Als die grundlegenden Entscheidungen getroffen waren, war es vor allem die Geschwindigkeit, mit der sich

Allhartsberg entwickelt hat. Jede dieser Entwicklungsschritte sei es jeder Grundkauf und auch Verkauf, jeder Wohnungsbau und vor allem der Wohnungsverkauf, sei es die Errichtung des Kanales und der Wasserleitung, der Kindergärten oder des Vereinshauses, um nur einige Beispiele zu nennen, alles musste auch verwaltet werden. Musste im Budget der Gemeinde seinen Niederschlag finden und es mussten die vielen Fördermittel des Landes abgeholt werden.

Ludwig Stolz hat seine Aufgabe mit großer Freude und mit großem Engagement erledigt. Er war für die Bürgermeister all die Jahre ein Partner, auf den sie sich in allen Fragen und Entscheidungen 100 % verlassen konnten. Oft wurde unsere Gemeinde von anderen Bürgermeisterkollegen um „unseren“ Amtsleiter beneidet und das aus gutem Grund.

Die vielleicht wichtigste Eigenschaft von Ludwig Stolz war es aber, dass es ihm gelungen ist aus dem Amt für die Bürgerinnen und Bürger eine Servicestelle für alle Anliegen zu schaffen. Oft hat man von den Allhartsbergerinnen und Allhartsbergern gehört: „Auf unser Gemeindeamt gehe ich gerne hinein. Da wird man immer freundlich empfangen und man bekommt Hilfe, wenn man sie braucht“.

**Lieber Ludwig!**

***Dies ist wohl das schönste Kompliment, das dir deine Allhartsbergerinnen und Allhartsberger am Ende deiner Amtsleiterzeit mitgeben können.***

***Herzlichen Dank für die Unterstützung, für die Loyalität und den Einsatz, der weit über das geforderte hinausging. Der Gemeinderat wünscht dir für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem Gesundheit und Freude mit deiner Familie.***

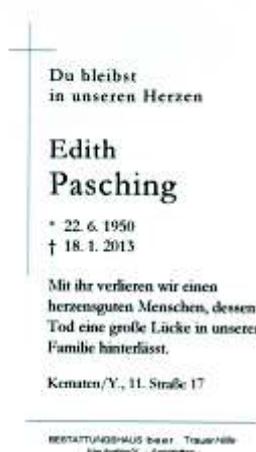
Für das überaus engagierte Wirken für Allhartsberg hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen Herrn Obersekretär Ludwig Stolz den Ehrenring der Marktgemeinde Allhartsberg zu verleihen.

## *Edith Pasching zu Grabe getragen*



**Edith Pasching**  
geb. 20. Juni 1950  
gest. 18. Jänner 2013

**Gattin von Gemeindegearzt a.D.  
Josef Pasching**



# KUNDMACHUNG

## Landtagswahl 2013 am 3. März 2013

### In Allhartsberg sind all jene Personen wahlberechtigt:

1. die spätestens am Wahltag, also **spätestens am 3. März 2013** das 16. Lebensjahr vollendet haben (also: Jahrgang 1997 bis Geburtsdatum 3. März 1997)  
und
2. am Stichtag, das ist der 28. Dezember 2012,
  - a) in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben  
oder
  - b) als AuslandsniederösterreicherInnen in der Landes-Wählerevidenz einer NÖ Gemeinde eingetragen sind und
3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

### Möglichkeiten der Stimmabgabe mittels Wahlkarte:

- \* Stimmabgabe am Wahltag in jedem NÖ Wahllokal;
- \* Stimmabgabe mit Briefwahl;
- \* Stimmabgabe am Wahltag durch den Besuch einer besonderen Wahlbehörde;
- \* Stimmabgabe in Krankenhäusern, Kuranstalten und Haftanstalten.

### Stimmabgabe mit Briefwahl:

Der Wähler bestätigt durch seine Unterschrift eidesstattlich, dass er den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat.

### Wahlkartenausstellung:

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist **persönlich** bis **spätestens 1. März 2013, 12.00 Uhr** oder **schriftlich** per Fax oder Brief mit Ausweiskopie bzw. Reisepassnummer bis spätestens 27. Februar 2013 auf dem Gemeindeamt möglich.

## KEINE TELEFONISCHE BEANTRAGUNG MÖGLICH!!!!

### Sprengelteilung und Wahlzeiten am 3. März 2013

#### Sprengel I

Volksschule Allhartsberg,  
3365 Allhartsberg, Markt 50

07.00 bis 15.00 Uhr

Angerholz, Maierhofen, Brandstetten, Burgstall,  
Dorf, Graben, Grub, Markt, Ödelberg, Öko-Dorf,  
Raiden, Weinberg

#### Sprengel II

Gasthaus Huebmer,  
3365 Allhartsberg, Wallmersdorf 7

08.00 bis 13.00 Uhr

Kröllendorf und Wallmersdorf

#### Sprengel III

Vereinshaus Allhartsberg,  
3365 Allhartsberg, Südhang 4

07.00 bis 14.00 Uhr

Kühberg, Fohra, Haag, Hiesbach, Hofstetten,  
Südhang, Wachtberg, Zauch

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

„Volksbegehren Demokratie Jetzt!“

## Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 13. November 2012 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 15. April 2013,  
bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013,**

in den Text des Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraumes **an folgender Adresse** auf:

**Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg**

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

<b>Montag, 15. April 2013 von</b>	<b>08.00 bis 20.00 Uhr</b>
<b>Dienstag, 16. April 2013 von</b>	<b>08.00 bis 20.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 17. April 2013 von</b>	<b>08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 18. April 2013 von</b>	<b>08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Freitag, 19. April 2013 von</b>	<b>08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Samstag, 20. April 2013 von</b>	<b>08.00 bis 10.00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 21. April 2013 von</b>	<b>08.00 bis 10.00 Uhr</b>
<b>Montag, 22. April 2013 von</b>	<b>08.00 bis 16.00 Uhr</b>

### *Ergebnis Volksbefragung am 20. Jänner 2013*

<b>Wahlberechtigte</b>	<b>1.617</b>
<b>abgegebene Stimmen</b>	<b>1.124</b>
<b>ungültige Stimmen</b>	<b>31</b>
<b>gültige Stimmen</b>	<b>1.093</b>

<b>Wahlbeteiligung</b>	<b>69,51 %</b>
<b>Berufsheer und bezahltes Sozialjahr</b>	<b>315</b>
<b>Allgemeiner Wehrdienst und Zivildienst</b>	<b>778</b>

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Kundmachung*

über die Auflegung des Jagdpachtverteilungsplanes und Ausbezahlung des Jagdpachtschillings

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagden Allhartsberg und Kröllendorf-Wallmersdorf wurden bei der Gemeindekasse hinterlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LBGl. 6500-24 liegt der  
Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit vom

**14.2.2013 bis einschl. 28.2.2013**

während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei der Marktgemeinde  
Allhartsberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können schriftlich, innerhalb der zweiwöchigen  
Auflagefrist, beim Obmann des Jagdausschusses eingebracht werden.

**Die Auszahlung der Anteile erfolgt auf die angegebenen Konten der  
Jagdpachtempfänger.**

**Kleinstbeträge unter €3,00 sind grundsätzlich am Gemeindeamt  
Allhartsberg zu beheben.**

**1. März 2013 bis einschl. 31. März 2013**  
(nur während der Amtsstunden)

## KINDERGARTENEINSCHREIBUNG



Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/2014 (Landeskindergarten Allhartsberg und Allhartsberg-Kröllendorf) erfolgt am **Montag, den 4. März 2013 und am Dienstag, den 5. März 2013.**

**Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und den Impfpass des Kindes mit.**

Liebe Eltern, wenn im kommenden Jahr Ihr Sprössling einen unserer Kindergärten besuchen will, nehmen Sie bitte die Anmeldetermine in unseren Kindergärten wahr:

**Kindergarten Allhartsberg**  
Montag, 4. März 2013  
und Dienstag, 5. März 2013  
**von 13.00 bis 15.00 Uhr**  
Leiterin Dir. Anna Twertek  
Telefonnr.: 07448/2216

**Kindergarten Kröllendorf**  
Montag, 4. März 2013  
und Dienstag, 5. März 2013  
**von 13.00 bis 15.00 Uhr**  
Leiterin Dir. Waltraud Leitl  
Telefonnr.: 07448/20110

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## Prüfergebnis der Ortswasseruntersuchung vom 26. November 2012

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit
<b>Physikalische Parameter</b>				
Wassertemperatur	11,4			grd C
Färbung	farblos, klar			
pH-Wert	7,36	6,50 - 9,50		
Leitfähigkeit	463	max. 2500		µS/cm
<b>Chemische Parameter</b>				
Gesamthärte	14,3			°dH
Carbonathärte	13,7			°dH
Calcium (Ca)	92,1			mg/l
Magnesium (Mg)	6,3			mg/l
NPOC (nicht ausblasbar organischer Kohlenstoff)	0,7			mg/l
Nitrat	4,2		max. 50	mg/l
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l
Chlorid (Cl-)	10,6	max. 200		mg/l
Sulfat	11,1	max. 750		mg/l
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l
<b>Mikrobiologische Parameter</b>				
koloniebildende Einheiten bei 22°C				
Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml
koloniebildende Einheiten bei 37°C				
Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml

## Elternkreise

Viele Gespräche mit jungen Eltern haben gezeigt, dass sich die jungen Eltern Unterstützung in Fragen der Erziehung wünschen. Die Gemeinde Allhartsberg nimmt diese Wünsche ernst und bietet ab dem heurigen Jahr die „Elternkreise“ an. Die „Elternkreise“ sind ein hochwertiges Bildungsangebot mit sehr guten Referentinnen zu den verschiedensten Themen im Bereich der Erziehung und der Entwicklung unserer Kinder. Nach einer gründlichen Vorbereitung können nun diese Elternkreise für unsere Eltern starten.

- ? Dieses Angebot ist für alle interessierten Eltern aus Allhartsberg kostenlos.
- ? Es können auch Eltern kommen, die schon mehrere Kinder haben.
- ? Es ist der Gemeinde wichtig, dass möglichst viele dieses Angebot nutzen.

Der bisherige Geburtengutschein wird durch dieses hochwertige Bildungsangebot ersetzt. Jene Eltern die alle sechs Module innerhalb von 2 Jahren besuchen, bekommen als Belohnung €60,- von der Gemeinde.

Hat eine Familie beim ersten Kind die Elternkreise vollständig besucht, so wird die Unterstützung bei einer Geburt so wie bisher übergeben.

Das Familienreferat bedankt sich bei Frau Mag. Michaela Prieler für die Unterstützung.

Durch die Teilnahme an den „Elternkreisen“ erfahren Sie viele wichtige Informationen über Erziehung und Entwicklung. Sie verbringen aber auch gemeinsame Stunden mit Gleichgesinnten aus unserer Gemeinde.

**Machen Sie mit und besuchen Sie die Elternkreise.**

## ALLHARTSBERGER ELTERNKREIS

Samstag, 23. Februar 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr  
im Vortragssaal der Musikschule Allhartsberg

### 1. Elternkreis: BINDUNG und TRENNUNG

Frau Johanna Knoll (Hebamme, Psychotherapeutin, SAFE Mentorin)

Themen sind die Bindungsförderung und Entwicklungsförderung von Beginn an, Verhalten in kritischen Situationen wie Schreistunden, Verhalten bei ersten Trennungssituationen ...

## Änderung im Allhartsberger Telefonbuch

Monika Fischer, Graben 5G

07448/21 318 oder 0676/88 400 80 10



### Schneegatter setzen in Hofstetten

Jedes Jahr vor Winterbeginn wird in Hofstetten zusammen geholfen und die Schneezäune aufgestellt. Dazu kam vor Wintereinbruch in die Häuser von Hofstetten eine besondere Einladung.

**Bürgermeister LAbg. Anton Kasser mit der Schneegatter Truppe von Hofstetten.**

***Diese Einladung wurde in die Häuser von Hofstetten geschickt. Das Gedicht wurde von Josef Rosner verfasst.***

Dringende Mitteilung!

Nach getaner Arbeit kommt alle Jahre wieder die Stunde der Gemütlichkeit,  
auf das sich jeder freut und man ein Jahr lang warten muss.  
Der Winter eilt mit großen Schritten, in saus und braus  
und er lässt auch Hofstetten nicht aus.  
Drum liebe Leut' höfma olle zaum  
und setzen wieder den berühmten Schneezaun.  
Mithöfa soid a jeda der do foahrt des wa Pflicht,  
vagests bitte am 17. November nicht,  
do soid des ganze passiern  
den bei der Arbeit braucht man vüh Leit und a vüh Hirn.  
Mitbringa soiz des Schreib i eng auf  
sonst kemma wieda ban setzn erst drauf,  
das vos föht und daun kemma zua Gmiatlichkeit z' spät.

- 1.) a guade Laune
- 2.) die Traktore wie alle Jahre zum Steckan und Gatter transportieren
- 3.) den Lukanmocha
- 4.) den Steckanschloga dazua a paar kräftige Burschen
- 5.) Bandl zan Gatter anbinden
- 6.) An Hammer zum Nägel einschlogn
- 7.) Nägel zan Steckan anspreitzen und die Schnur zum Messen der Gatterlänge die sich schon Jahre bewährt hat die nehme ich selber mit, weil do kennt si sowieso koana aus.

# WIR GRATULIEREN!

## *Zur Goldenen Hochzeit von Hildegard und Pius Kromoser*



*v.l.n.r.: Vizebgm. Johann Heigl, Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Hildegard und Pius Kromoser, Otto Schneckenreither und Wilhelm Schmid.*

## *Zum 90. Geburtstag von Josefa Reitbauer*



*v.l.n.r.: Abt Johannes, GGR Ludwig Stolz, Wilhelm Schmid, Leopold Huber, Josefa Reitbauer, Theresia Reitbauer, Vizebgm. Johann Heigl und Josef Reitbauer.*

## *Zur 80. Geburtstag von Leopold Aigner*



*v.l.n.r.: Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Vizebgm. Johann Heigl, Leopold Aigner, Franz Wieser und Alfred Putz.*

## *Hohe Auszeichnung für Johann Übellacker, Sonntagberg*



*Johann Übellacker erhielt für seine Arbeit als ehrenamtlicher Erntereferent die Auszeichnung „Goldene Medaille für Verdienste der Republik Österreich“ von LR Stephan Pernkopf.*

*Herzlichen  
Glückwunsch!*

# WIR GRATULIEREN!

## *Zur Geburt von Anna Maria Wagner*



*Simon, Lisa, Anna Maria Wagner und Thomas Großalber.*

## *Zur Geburt von Marie Kristin Grill*



*Günther Wechselauer, Kilian, Marie Kristin und Helene Grill.*

## *Zur Geburt von Anna Schoder*



*Manfred Wagner, Paul, Sabine und Anna Schoder.*

## *Zur Geburt von Jakob Katzengruber*



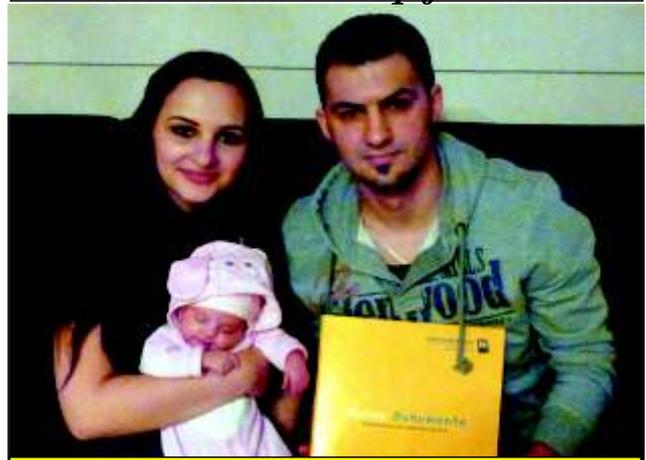
*Stefan Schnabl, Jakob und Karin Katzengruber.*

## *Zur Geburt von Adrian Kimmeswenger*



*Roman, Claus-Peter, Sophie, Martina und Adrian Kimmeswenger.*

## *Zur Geburt von Fiona Preqaj*



*Anita, Fiona und Denis Preqaj.*



# BILDUNGSKALENDER AKTUELLE ANGEBOTE



## Einladung zum Informationsabend

**Wann:** Montag, 18. Februar 2013  
**Wo:** Vortragssaal der Musikschule  
im Vereinshaus Allhartsberg  
**Beginn:** 19.00 Uhr

Auskünfte dazu erhalten Sie von Gottfried Übellacker: Tel.: 0664/412 45 95 oder 07448/30 80.

## „Yes we can“ - Mut zur Wandlung

**Termin:** Donnerstag, 21. Februar 2013, 19.30 Uhr  
**Ort:** Pfarrhof Allhartsberg  
**Referent:** Mag. Konrad Rumetshofer (Religionslehrer in Weyer)  
**Kontakt:** Josef Kitzler (07448/30 50)  
**Veranstalter:** Kath. Bildungswerk Allhartsberg



## Von Herzen! Die gewaltfreie Kommunikation leben

**Ziel:** Die SeminarteilnehmerInnen werden die Gesprächshaltung kennen lernen und sie in ersten Ansätzen anwenden können. Vergangene Konflikte und schwierige Gesprächssituationen können verstanden und somit gelöst werden. Das Seminar bietet das Rüstzeug für eine einfühlsamere Kommunikation. (max. 8 TeilnehmerInnen) Die Abende sind zusammenhängend und ein Abend kostet €28,--.

**Ort:** Atelier Prieler, Südhang 50, Allhartsberg  
**Termine:** 21. Februar 2013 und 6. März 2013 von 18.00 bis 21.00 Uhr



## Fasten im Alltag = Fasten für Gesunde

**Leitung und Anmeldung:** Helga Schneckenreither (Heil- und Klangmasseurin  
Bewegungstrainerin, ausgeb. Fastengruppenleiterin)  
**Anmeldung:** erforderlich unter 0664/54 34 846  
**Termine:** Freitag 22.02., Sonntag 24.02., Dienstag 26.02. und Donnerstag 28.02.2013  
jeweils 19.00 Uhr, ca. 2 1/2 Stunden  
**Kosten:** €85,--  
**Ort:** Vereinshaus Allhartsberg



### **INHALTE DER GRUPPENABENDE:**

Informationen über Fasten, Faszination Klangschalen, Klang- u. Fantasiereisen, Bewegung, Entspannungsübungen, Gespräche, Erfahrungsaustausch, Impulse für einen neuen Lebensstil für die Zeit nach dem Fasten.



## Altes Kräuterwissen neu entdeckt!

Der Vortragende ist Inhaber eines 1,2 ha großen Kräutergartens und beschäftigt sich seit Jahren leidenschaftlich mit diesem Thema.

**Vortragender:** Stefan Großbichler  
**Termin:** Montag, 4. März 2013 um 19.00 Uhr  
**Ort:** Vortragssaal der Musikschule im Vereinshaus Allhartsberg  
**Kontakt:** Gottfried Übellacker 0664/412 45 95





## Mit Kundalini Yoga in den Frühling

Workshop an 7 Abenden

1., 8., 15., 22. und 29. März 2013 sowie 5. und 12. April 2013

Der Frühling ist die beste Zeit für eine intensive Reinigung des Körpers und des Geistes.  
Mit abgestimmten Körperübungen, Atemführung sowie Meditation  
werden Entgiftungsprozesse in Gang gebracht.

Der Körper wird von angesammelten Schlacken und Giften befreit, damit das Innere wieder strahlen kann.

- Beginn:** Freitag, 1. März 2013 um 19.00 Uhr  
**Wo:** Bewegungsraum Kindergarten Allhartsberg  
**Dauer:** ca. 1 1/2 Stunden pro Einheit  
**Kosten:** Workshop €63,-- oder €12,-- pro Einheit  
**Anmeldung:** bis 25. Februar 2013 bei Maria Unterbuchsachner, Kundalini-Yogalehrerin  
 0650/812 02 97 oder m.unterbuch@aon.at



## Grundlagen & Einstieg in die Computertechnik Windows 7 (Anfänger)

- Termin:** Mittwoch, 6. März 2013, 18.00 bis 20.00 Uhr  
**Ort:** NNÖM Allhartsberg  
**Kosten:** €25,--  
**Anmeldung:** it.hsallhartsberg.ac.at, 07448/38 96 bis 1 Woche vor Kursbeginn  
**Veranstalter:** NNÖM Allhartsberg



## Brauche ich zum Glauben (die) Kirche?

- Termin:** Donnerstag, 7. März 2013, 19.30 Uhr  
**Ort:** Pfarrhof Allhartsberg  
**Referent:** Dr. Rupert Grill  
**Kontakt:** Josef Kitzler (07448/30 50)  
**Veranstalter:** Kath. Bildungswerk Allhartsberg



## Grundlagen & Einstieg Microsoft Powerpoint 2010 (Anfänger)

- Termin:** Mittwoch, 13. März 2013, 18.00 bis 20.00 Uhr  
**Ort:** NNÖM Allhartsberg  
**Kosten:** €25,--  
**Anmeldung:** it.hsallhartsberg.ac.at, 07448/38 96 bis 1 Woche vor Kursbeginn  
**Veranstalter:** NNÖM Allhartsberg



## Farben wirken! Warum mag ich plötzlich bunt?

- Referentinnen:** Monika Fischer (Malerin) und  
Mag. Michaela Prieler (Maltherapeutin)  
**Termin:** Samstag, 16. März 2013, 14.00 bis 18.00 Uhr  
**Ort:** Atelier Prieler  
**Kosten:** €40,-- + Material  
**Kontakt und Anmeldung:** Mag. Michaela Prieler, 0699/108 453 77  
**Veranstalter:** Mag. Michaela Prieler und Monika Fischer



# KOMM ZU FREDERIK!

## *Ein Rückblick über 10 Frederiktreffen, die Eltern-Info-Gruppe von Allhartsberg von Michaela Prieler*

Der Name Frederik ist nicht einfach nur der Name eines Elterntreffens, nein, FREDERIK ist ein sogenanntes „Akronym“ und heißt: bei FRühstück Erfahrungen Diskutieren, Entspannt Reden, Ideen sammeln und Kreativ umsetzen.

Genau das machen wir seit eineinhalb Jahren in unseren monatlichen Treffen und möchten hier einen kleinen Rückblick gewähren. Zu einem Frederik Treffen können Kinder bis zum Kindergartenalter sehr gerne mitgebracht werden, Spielmöglichkeit, Unterhaltung und natürlich ein Frühstück sind vorhanden. Üblicherweise finden die Treffen am Vormittag statt.



1. Beim ersten Treffen stand das Thema „Grenzen setzen bei Kindern zwischen null und drei Jahren“ auf dem Programm mit der Psychologin **Mag. Susanne Winkler**. Es war sehr gut besucht und wir konnten viel Neues und Interessantes hören.
2. Das zweite Treffen fand im Atelier **von Margit Mayer** in Hiesbach statt, wir gestalteten Keramikfliesen und andere kleine Tongegenstände.
3. „Fremdbetreuung – bin ich eine schlechte Mutter?“ beschäftigte uns im Jänner 2012. Beruhigen konnte uns dabei Frau **Christine Rimpl** aus Waidhofen/Ybbs.
4. „Craniosacrale Impulsregulation – nur ein Zungenbrecher?“ mit **Anna Kern** war unser Frederik mit der höchsten Besucherinnenzahl. Über 20 Mütter besuchten uns mit ihren kleinen Kindern im Alter von null bis drei Jahren!
5. Das 5. Treffen gestaltete sich wieder kreativ und entspannt, gemeinsam mit den Aller kleinsten machten wir kleine Kunstwerke zum Thema Ostern.
6. Einen Monat später sprach **Melanie Stacher** (Hebamme) über den Beckenboden und wie wir ihn stärken können.
7. **Monika Huber** stellte ihre Kreativität und ihr Geschick im Umgang mit kleinen Mäusen unter Beweis und bastelte mit Geduld und Gelassenheit bunte Tontöpfe mit einer großen Kinderschar.
8. **Maria Bukovsek** motivierte uns beim 8. Treffen als Diätologin mit dem Referat „Heute Nudeln, morgen Nudeln, übermorgen Nudeln“ gut auf die Ernährung und somit auf die Gesundheit von uns und unseren Kindern zu achten. Sie schockierte uns mit ihrer Demonstration, wie viele Würfelzucker in diversen Kindergetränken und Joghurts drinnen sind.
9. Frau **Mag. Ruß**, Expertin im Kinderschutzzentrum Amstetten konnte uns mit dem Thema „Wie gesund ist die gesunde Watschn“ sehr viel Hilfreiches und Wissenswertes erzählen. Beispielsweise war es fast allen Teilnehmerinnen nicht bewusst, dass körperliche Gewalt an Kindern per Gesetz verboten ist und somit keine „Privatsache“ mehr ist.
10. In der Vorweihnachtszeit 2012 waren wir wieder gestalterisch aktiv und fertigten kleine Geschenke für Omas, Tanten und Golis.

Die Frederik Treffen fanden teilweise im Gemeindegebäude oder im Vereinshaus statt, wofür wir hier nochmals herzlich Danke sagen möchten. Mittlerweile konnten wir in meinen Seminarraum (Südhang 50) übersiedeln.

Unsere Treffen sind geprägt von einer gesunden Mischung aus **Gemütlichkeit, Gemeinschaft, Wissensvermittlung und Kreativität** und ich freue mich darauf, dass dies im neuen Jahr genau so weiter gehen wird.



Ein herzliches Dankeschön an **Andrea Fehringer**, die mich mit Ideen und positiven Gedanken unterstützt, worüber ich mich sehr freue!

Wie wird es weitergehen:

Am 21. Februar behandeln wir das Thema „Kinder stark fürs Leben machen?“ mit Michaela Prieler (Psychologin)

Am 21. März, rechtzeitig vor Ostern stellen wir wieder unsere Kreativität unter Beweis und gestalten Eier und andere Osterbasteleien.

*Ich freue mich wieder auf ein interessantes Jahr und neue Teilnehmerinnen!*

# KOMM ZU FREDERIK!

Bei **F**rederik zu sein heißt: bei **FR**ühstück **E**r Erfahrungen **D**iskutieren, **E**ntspannt **R**eden, **I**deen sammeln und **K**reativ umsetzen

Frühstück mit Frederik!

**Kinder stark fürs Leben machen!**  
**am 21. Februar 2013**  
von **09.00 bis 11.00 Uhr**  
Ort: **Atelier Prieler**

Beim ersten Treffen des Jahres 2013 stellen wir uns die Frage, ob Eltern die psychische Widerstandsfähigkeit ihres Kindes stärken können? Kann man sie beeinflussen oder ist sie gegeben oder eben nicht? Über das wissenschaftliche Phänomen der „Resilienz“ (psychische Widerstandsfähigkeit) und wie wir sie in Erziehung und Alltag bei und mit unseren Kindern stärken können referiert Mag. Michaela Prieler.

Wir bitten euch um Anmeldung (Platzbedarf, Frühstücksmenge)  
unter 0699/10 84 53 77 oder 0680/30 18 613 oder michaela.prieler@aon.at.  
(Kosten: €5,00)

**Wir freuen uns auf euch!**

Michaela Prieler und Andrea Fehringer

*Nachbarschaftshilfe der anderen Art*  
*[www.aktivplusboerse.at](http://www.aktivplusboerse.at)*

Die „aktiv-plus Böse“ des Seniorenbundes des Landes NÖ bietet eine moderne Plattform der Kommunikation für eine Tauschbörse im Bereich Nachbarschaftshilfe an. Diese Internetplattform [www.aktivplusboerse.at](http://www.aktivplusboerse.at) will Seniorinnen und Senioren finden und zusammenführen, die einerseits Hilfestellungen anbieten können oder - auf der anderen Seite - Hilfe suchen.



Entdecke die Vielfalt:  
**NATUR  
GESTALTEN!**  
Abgabeschluss ist der 31. März 2013

**43. Internationaler  
Raiffeisen-Jugendwettbewerb**

Mach mit und  
gewinne tolle  
Preise!  
Mehr Infos bei  
deinem  
Clubbetreuer  
in der  
Raiffeisenbank  
Allhartsberg.

 **CLUB**  
Da ist was los

# VOLKSSCHULE ALLHARTSBERG

## Winterfreuden

Über den ausgiebigen Schneefall im Jänner freute sich das Wahlpflichtfach „Erlebnis Bewegung“. Das geplante „Sackl-rutschn“ konnte so auf tiefverschneiten Hängen durchgeführt werden. Für viele Kinder war dieses Fortbewegungsmittel etwas völlig Neues und nach anfänglichen Schwierigkeiten bezüglich Fahrtechnik, waren bis zum Schluss alle Kinder total begeistert von den mit Heu gefüllten Kunststoffsäcken.

*Herzlichen Dank an Familie Hausberger, die 28 Säcke für die Volksschule gefüllt und gespendet haben!*



## *Schuleinschreibung*

Am 21. Jänner 2013 kamen 32 Schüler und Schülerinnen in die Volksschule im Farbengarten um sich für das kommende Schuljahr einschreiben zu lassen. In kleinen Gruppen wurde mit den Kindern gespielt und gesungen. Besonders hat den Kindern der Rundgang durch das Schulhaus und die Laufrunde im großen Turnsaal gefallen.

*In der Volksschule im Farbengarten freuen sich schon alle auf den nächsten Besuch der Schulanfängerkinder beim Schultaschenfest am 5. Juni 2013!*



# NÖ MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

## *ENGLISH and ACTIVITY NIGHT at the NNMS ALLHARTSBERG*

As a highlight of the English classes 23 children of the 4<sup>th</sup> form stayed overnight at school on January 17<sup>th</sup>, 2013.

They spent this night with their English teacher Dipl. Päd. Ulrike Fuchs and Mr. Rene Bremböck.

After preparing their sleeping places, they cooked some pizza and baked a cheese cake or played some games out in the snow.



Then they started reading the book „Deep Water“ by Caroline Gardiner, a horror story set in the US Midwest.

The students had to work in small groups. After reading or listening to the story they had to work on different exercises, like questions, vocabulary and grammar training or writing a summary.

They were really working hard and enthusiastically on the book and they also had a lot of fun.

After sleeping only a few hours, they enjoyed the self-made English



breakfast in the morning.

Summing up - it was a fantastic project – worth to do it again!

# FF ALLHARTSBERG

## Jahreshauptversammlung

Traditionell fand am 6. Jänner 2013 die Mitgliederversammlung der FF Allhartsberg statt, zu der Kommandant OBI Leopold Kromoser 55 Mitglieder sowie Bgm. LAbg. Anton Kasser herzlich begrüßen konnte. Beim Jahresrückblick konnte man sich ein Bild über das arbeitsreiche Jahr 2012 machen. Kdt. Kromoser berichtete über die Mannschaft, die Einsätze, die Übungen und sonstige Tätigkeiten des Jahres 2012. Derzeit befinden sich 72 Mann im Aktivstand und 10 Mann in Reserve. Im Jahr 2012 kamen die Kameraden der FF Allhartsberg 351 mal zusammen, dabei haben 1.687 Mann 5.578 Stunden im Interesse der Öffentlichkeit bzw. der Feuerwehr geleistet.

### Beförderungen:

- ... zum Feuerwehrmann: Bernd Kößl, Manfred Streisselberger
- ... zum Oberfeuerwehrmann: Ernst Adelsberger, Gerald Schwarnthorer
- ... zum Hauptfeuerwehrmann: Erich Haider, Hannes Handsteiner, Thomas Hora, Markus Kuttner, Stefan Raidl
- ... zum Oberlöschmeister: Matthias Atschreiter, Günther Wechselaue
- ... zum Hauptlöschmeister: Gerhard Berger, Karl Hausleitner, Wolfgang Kittinger

Gegen 16.30 Uhr beendete Kommandant OBI Leopold Kromoser die Mitgliederversammlung mit einem kräftigen *Gut Wehr!*

v.l.n.r.: 1. Reihe: Günther Wechselaue, Kdt. OBI Leopold Kromoser, Erich Haider, Stefan Raidl, Matthias Atschreiter, Wolfgang Kittinger und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

2. Reihe: Wolfgang Haider, Hannes Handsteiner, Gerhard Berger, Gerald Schwarnthorer, Karl Hausleitner, Manfred Streisselberger, Thomas Hora und Markus Kuttner.



## Ball der FF Allhartsberg

Am Samstag, dem 26. Jänner 2013 fand der Feuerwehrball im Gasthaus Schuller statt.

Kommandant OBI Leopold Kromoser durfte viele Ehrengäste, sowie zahlreiche Besucher begrüßen. Eröffnet wurde traditionell mit dem Einzug und Eröffnungswalzer durch die eigenen Feuerwehrkameraden. Musikalisch begleitet wurde der Ball durch die Ybbstal Vagabunden mit einem breitgefächerten Programm. Sehr gut wurde auch das Schätzspiel angenommen, bei denen sich die Gewinner über schöne Sachpreise freuen durften.

Herzlichen Dank bei der Firma Senker, bei der Raiffeisenbank, beim Barista Cafe Lounge (Silvia

Gruber), Friseurin Helene Grill, Litzellachner OG (Ferdl Most) und ADEG Bruckner für die Unterstützung. Weitere Fotos finden Sie auf der Feuerwehr Homepage unter [www.ff-allhartsberg.at](http://www.ff-allhartsberg.at).

# FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

## *Jahreshauptversammlung*

Am 27. Jänner 2013 fand im Gasthaus Huebmer die Jahresmitgliederversammlung der FF Kröllendorf-Wallmersdorf statt. Kommandant OBI Hinterberger begrüßte Bgm. LAbg. Anton Kasser, alle Mitglieder und erstmals auch die Feuerwehrjugend. Nach Abhaltung der einzelnen Tagesordnungspunkte kam der Kommandant zu seinem Bericht und bedankte sich beim Bürgermeister für die Unterstützung, bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und ganz besonders bei LM Johannes Dörsieb für die Tätigkeit als Jugendführer. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bedankte sich ebenfalls und berichtete über Gemeindeangelegenheiten und wünscht der Wehr weiterhin viel Erfolg.



*Kdt. OBI Hinterberger und Bgm. LAbg. Anton Kasser gratulieren OLM Gerhard Ecker zur Beförderung.*

Beim Punkt Beförderungen wurde LM Gerhard Ecker zum OLM befördert. Auch die Neuaufnahme und Angelobung von Christian Wallner und der Feuerwehrjugend wurde mit Gelöbnis durchgeführt.

Zum Abschluss gratulierte das Kommando den Beförderten und den neu aufgenommenen Mitgliedern und der Kommandant



*Das Kommando der FF Kröllendorf-Wallmersdorf freut sich über die Neuaufnahme von Christian Wallner.*



schloss die Versammlung mit dem Gruß.

***Gut Wehr!***

*Bgm. LAbg. Anton Kasser, Kommando der FF mit der Feuerwehrjugend.*

## JÄGERSCHAFT

### *30 Jahre Hubertuskapelle Reinerlös an die Pfarrkirche gespendet!*

Bei der Feier für 30 Jahre Hubertuskapelle am 26. August 2012 wurde im Vereinshaus in Allhartsberg von der Jägerschaft Allhartsberg und Kröllendorf ein Frühschoppen veranstaltet.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung in der Höhe von €750,- wurde für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Allhartsberg gespendet.

***Herzlichen Dank an alle Besucher der Jubiläumsfeier!***



# VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

## *Glühmostfest*



Am 15. und 16. Dezember 2012 lud die VTG Sonntagberg-Allhartsberg zum traditionellen Glühmostfest ein. Am Samstag lockten die Volkstänzer die Gäste mit einer „Engerl-Bengerl-Bar“ und zahlreichen Specials ins Haus „Engelöd“-Doppel. DJ Ernesto unterhielt die jungen Partypeople bis früh in die Morgenstunden. Am Sonntag umrahmte die Ödlbacher-Tanzelmusik den Frühschoppen, die Sonntagberger Bläser sorgten für vorweihnachtliche Stimmung. Bei einem Kekseschätzspiel konnten sich die glücklichen Gewinner über tolle Preise freuen.

## *Neuwahlen bei den Volkstänzern*

Bei der achten Jahreshauptversammlung am 29. Dezember 2012 der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Gasthaus Hausberger blickte die Volkstanzgruppe mit ihren 35 Mitgliedern auf ein sehr erfolgreiches Arbeitsjahr zurück. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Neuwahlen durchgeführt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

**Leiter:** Matthäus Streißelberger

**Leiter Stv.:** Lukas Dorninger

**Leiterin:** Katharina Atschreiter

**Leiterin Stv.:** Maria Wagner

**Kassier:** Patrik Spreitzer

**Kassier Stv.:** Tobias Gassner

**Schriftführerin:** Tanja Spreitzer

**Schriftführer Stv.:** Karin Gassner

**Tanzleitung:** Kathrin Dorninger und Reinhard Sallegger

Als Ehrengäste wurden Bgm. Thomas Raidl (Sonntagberg) sowie Vizebgm. Johann Heigl und Erich Mistelbauer (beide Allhartsberg) begrüßt.



# LANDJUGEND ALLHARTSBERG

## *Landjugend und Jungmusiker gestalten Hl. Messe am Jugendsonntag*

Der 24. Februar 2013 steht in Allhartsberg ganz im Zeichen der JUGEND. Deshalb gestalten die Mitglieder der Landjugend und die Jungmusiker der Trachtenmusikkapelle gemeinsam einen Gottesdienst um 9.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Allhartsbergerinnen und Allhartsberger, um eine schwungvolle und musikalisch abwechslungsreiche Hl. Messe mit zu feiern!

***Die Landjugend und die Jungmusiker freuen sich auf eine schöne gemeinsame Feierstunde!***

## Vorhang auf!

„Die ledige Bauparzelle“ - so heißt das diesjährige Theaterstück der Landjugend Allhartsberg. Angespornt vom letztjährigen Erfolg proben zehn eifrige Theaterspieler seit Jänner, unter der Regie von Günther Wechselauer, an dem 3-aktigen Lustspiel von Regina Rösch, das sich mit den Verwechslungen und Verwicklungen rund um eine Heiratsanzeige beschäftigt.

### Inhalt:

Die Familie Hufnagel und Koch haben ein großes Problem - ihre ledige „Tante Berta“. Laut Testament ihres Vaters muss eine der Beiden, Schwester Berta bei sich im Haus behalten, bis diese einen Mann gefunden hat. Doch das ist nicht so einfach, denn Berta kann mit Hygiene oder Arbeit gar nichts anfangen.

Nach unzähligen Diskussionen fasst die Verwandtschaft schließlich den Entschluss, eine Heiratsanzeige mit zusätzlicher Bauparzelle auf zu geben. Und siehe da, die Bauparzelle bringt sehr schnell die ersten Interessenten .....? Wie es weitergeht? Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie eine der Aufführungen:

Ein Besuch an folgenden Aufführungsterminen im Vereinshaus Allhartsberg zahlt sich bestimmt aus.

Samstag, 09. März 2013 (Premiere) - 20.00 Uhr

Sonntag, 10. März 2013 - 14.30 Uhr

Freitag, 15. März 2013 - 20.00 Uhr

Samstag, 16. März 2013 - 20.00 Uhr

Sonntag, 17. März 2013 - 18.00 Uhr

Freitag, 22. März 2013 - 20.00 Uhr

Samstag, 23. März 2013 - 20.00 Uhr

Kartenreservierungen sind bei Markus Mistelbauer unter der Nummer 0664/56 96 923 täglich ab 16.00 Uhr möglich.

Kartenpreise: Erwachsene €6,00 / Kinder €3,50

*Die Landjugend Allhartsberg freut sich über Ihren Besuch!*

## *LJ-Burschen erspielen 2. Platz bei Fußballturnier*

Am 6. Jänner 2013 fand in der Turnhalle Waidhofen/Ybbs wieder das Fußballturnier des Landjugendbezirkes Waidhofen/Ybbs statt. Die LJ-Allhartsberg ging mit einer Burschenmannschaft in den Wettbewerb.

Gleich zu Beginn wurden die hohen Erwartungen aber kurz gedämpft, da wir gegen den Sprengel Waidhofen/Ybbs als Verlierer vom Platz gingen.

„Alles oder nichts“ - mit diesem Motto gingen die Jugendlichen dann in das zweite Gruppenspiel gegen die jungen Konradsheimer. Nach einem spannenden Match mit zahlreichen Toren gewannen sie das Spiel 4:2.

Somit war im dritten und letzten Gruppenspiel sogar noch Gruppenplatz 1 möglich, der mit einem klaren Sieg gegen die LJ Ybbs auch erreicht wurde.

Beim anschließenden Kreuzspiel gegen die 1. Mannschaft von Konradsheim ging es dann wirklich zur Sache und es wurde wahrlich ein Spitzenspiel. Nach hartem Kampf konnten die Spieler den Sieg wieder für Allhartsberg verbuchen und standen somit im Finale, wo die LJ Opponitz auf die Allhartsberger wartete.

Das Finale war bis zum Schluss ausgeglichen und somit wurde der Sieg im 7m Schießen entschieden. Dabei hatten die Opponitzer mehr Glück und gewannen das Fußballturnier 2013.

**Nachdem die LJ Opponitz am 24.02.2013 für den Gebietsentscheid keine Zeit hat, wird die LJ Allhartsberg den Bezirk Waidhofen/Ybbs gegen die anderen Sieger des Mostviertels vertreten.**

# SENIORENBUND ALLHARTSBERG

## *Josef Fehringer ist Landessieger beim Senioren Landesschnapsen*

70 Teilnehmer haben beim 22. Landesschnapsen am 18. Oktober 2012 im Gasthaus Bauer in Feuersbrunn mitgemacht.

Die Eröffnung in der Früh nahm Landesgeschäftsführer Herbert Bauer vor, zur Siegerehrung am Nachmittag gesellte sich Landesobmann Herbert Nowohradsky zu den Schnapsern und ehrte auch die Sieger:

1. Josef Fehringer, Allhartsberg;
2. Johann Zehetner, Stetten;
3. Anna Reiter, Reinsberg;



## *Internes Preiskegeln*

Das interne Preiskegeln des Seniorenbundes Allhartsberg im Gasthaus Lugmayr in Neuhofen am 24. Jänner 2013 brachte folgendes Ergebnis:

### Damen:

1. Gertrude Brandstetter
2. Elfriede Schießl
3. Maria Brandl

### Herren:

1. Alfred Brandl
2. Erwin Müllner
3. Helmut Kimmeswenger

*Herzliche Gratulation!*

# ÖVP ALLHARTSBERG

## *Friedrich Reitbauer und Josef Hörndler sen. 60 Jahre bei ÖAAB*

Eine besondere Ehrung wurde Friedrich Reitbauer und Josef Hörndler sen. zuteil. Bei der Landesehrungsfeier des ÖAAB in St. Pölten wurde Friedrich Reitbauer die Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft von Landesobmann LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka überreicht. Die Ehrenurkunde für Josef Hörndler sen. nahm Obmann Ludwig Stolz entgegen und wird diese persönlich überreichen.

v.l.n.r.: LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Friedrich und Margarete, LR Barbara Schwarz, ÖAAB Obmann Ludwig Stolz und Bezirksobmann Manfred Schimpl.



## *Jahreskalender der VP Allhartsberg*

Vom Jahreskalender der VP Allhartsberg gibt es noch einige Exemplare. Bei Bedarf bitte bei Gemeindeparteiobmann Hermine Handsteiner (0664/271 87 37) melden.

## *EINLADUNG zum TEESTAND!*

Die Volkspartei Allhartsberg lädt alle herzlich ein zum TEESTAND am Sonntag, dem **24. Februar 2013 um 10.00 Uhr** auf dem Markplatz ein. Nutzen Sie die Gelegenheit sich über die kommende Landtagswahl zu informieren und mit Kandidat Bgm. Anton Kasser ins Gespräch zu kommen.

**Die Volkspartei Allhartsberg freut sich über Ihr Kommen.**

## Kinderschikurs

Der fünfte Allhartsberger Kinderschikurs führte heuer vom 2. bis 5. Jänner 2013 nach kurzfristiger Umplanung nach Lackenhof am Ötscher. 58 Kinder wurden dabei in sieben Gruppen von 23 Schil Lehrern und Betreuern unterstützt, ihre Schifahrkünste zu erlernen bzw. zu vertiefen.

Der Höhepunkt des Schikurses war das Abschlussrennen, wo jeder sein Können unter Beweis stellen konnte. Beim gemütlichen Abschluss im Gasthaus Schuller konnten die Sieger geehrt werden.

*Ein herzlichen Dankeschön gilt Herrn Hermann Pechhacker - Fa. Heim & Haus, der die kleinsten Schifahrer mit einem „Zauber-Teppich“ (Teppichläufer) unterstützt hat.*



## Schitag für Kurzenschlossene

Schitag der Sportunion Wieser Allhartsberg am 16. Februar 2013 nach Donnersbachwald - Riesneralm.

**Abfahrt:** 06.30 Uhr Vereinshaus Allhartsberg, **Rückkunft** ca. 19.00 Uhr; Kosten (Bus+Liftkarte+ Keycardeinsatz): Erwachsene €50,-/Jugendliche €48,-/ Kinder €37,50.

**Anmeldung und weitere Infos bei Fam. Schlögelhofer:** 0664/386 96 16 oder 066/477 37 70 oder schloegis@gmx.at.

## Flohmarkt 2013

Die Sportunion Wieser Allhartsberg veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den nun schon traditionellen **Flohmarkt am 6. und 7. April 2013**. Die Bevölkerung von Allhartsberg und Umgebung wird dazu wieder um Unterstützung ersucht.

Von **14. bis 16. März 2013** wird im **Gemeindegebiet von Allhartsberg** wieder eine Sammelaktion durchgeführt. Sollten aber jetzt schon irgendwo Altwaren anfallen, können sie im **Sporthaus in Kröllendorf abgegeben** werden. Um Terminvereinbarung mit Funktionären der Sportunion wird gebeten (Tel.: 07448/30 03).

**Bei Haushaltsauflösungen, Übersiedlung und der gleichen denken Sie bitte an den Flohmarkt!**

### Gesammelt werden:

Textilien, Kleider, Hüte, Wäsche, Schuhe, Taschen, Sportgeräte, Schi, Schischuhe, Bücher, Zeitschriften, Schallplatten, Antiquitäten, Bilder, Werkzeug, Haushaltsartikel, Geschirr, Uhren, Gläser, Flaschen, Lampen, Elektrogeräte, Farbfernseher, Radios, Computer, Mobiltelefone, Fotoapparate, Waschmaschinen, Nähmaschinen, Rasenmäher, Möbel aller Art, Türen, Fenster, Baustoffe, Fahrräder, u.s.w.

Die Gegenstände müssen noch verwertbar, die Geräte noch funktionsfähig sein!

**Was wir nicht annehmen können:** Röhrenbildschirme, Ölöfen, abgefahrene Autoreifen

## *Erfolgreiche Hallenturniersaison für die NSG Ybbstal*

Die NSG Ybbstal nahm mit zahlreichen Mannschaften an den laufenden Turnieren in Wilhelmsburg, Waidhofen/Ybbs, Gaflenz, Haag, Petzenkirchen, Neuhofen/Ybbs, St. Valentin, Amstetten, Obergrafendorf und Grein teil.

### **U9 Allhartsberg:**

(Betreuer Peter Wimmer)

- 1. Platz in Waidhofen/Ybbs und St. Peter/Au
- 3. Platz in Böhlerwerk
- 5. Platz in St. Valentin
- 2. Platz in Neuhofen/Ybbs



### **U10 Allhartsberg:**

(Betreuer Bobby Hönigl)

- 2. Platz in Waidhofen/Ybbs
- 1. Platz in Böhlerwerk



### **U11 Allhartsberg:**

(Betreuer Mario Krenn und Reinhard Tober)

- 2. Platz in Böhlerwerk

### **U12 Allhartsberg:**

(Betreuer Nico Saric, Ronnie Hofner und Hansi Handsteiner)

- 1. Platz in Böhlerwerk
- 2. Platz in Gaflenz
- 3. Platz in Petzenkirchen
- 3. Platz in Union-Landesmeisterschaft Obergrafendorf
- 4. Platz in Haag



### **U13 Allhartsberg:**

(Betreuer Eduard Leibold und Andreas Hora)

- 5. Platz in Böhlerwerk
- 1. Platz in Waidhofen/Ybbs
- 5. Platz in Gaflenz

### **U16 Allhartsberg:**

(Betreuer Josef Fürschuss, Gerald Poiss)

- 1. Platz in Böhlerwerk
- 2. Platz in Waidhofen/Ybbs



***Gratulation an alle Mannschaften und Trainer für die erbrachten Leistungen!***

## U14 Allhartsberg:

(Betreuer Toni Saric, Hans Zanitti-Brunello)

- 2. Platz in Böhlerwerk
- 2. Platz in Wilhelmsburg
- 2. Platz in Waidhofen/Ybbs
- 2. Platz in Gaflenz
- 2. Platz in Amstetten

## U15 Allhartsberg:

(Betreuer Hans Zanitti-Brunello und Rupert Kronnerwetter)

- 4. Platz in Böhlerwerk
- 2. Platz in Waidhofen/Ybbs



## Arzt- und Apothekendienst

### Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
16. + 17.02.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
23. + 24.02.	Dr. Troll	07448/23 22
02. + 03.03.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
09. + 10.03.	Dr. Zöchmann	07475/59 003

### Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
16. + 17.02.	Dr. Aschauer	07442/52 425
23. + 24.02.	Dr. Bauer	07442/62 135
02. + 03.03.	Dr. Gattringer	07442/53 891
09. + 10.03.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156

### Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
16. + 17.02.	Dr. Klem	07475/53 226
23. + 24.02.	Dr. Gruber	07475/52 646
02. + 03.03.	Dr. Weinhart	07475/53 550
09. + 10.03.	Dr. Klem	07475/53 266

### Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
15. - 21.02.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
22. - 28.02.	Rosenau	07448/25 25
01. - 07.03.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
08. - 14.03.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574

*Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen zur Familienmesse am Sonntag, 17. Februar 2013 und zum anschließenden Kinderkreuzweg!*

### Vorinformation!

Am Donnerstag, 21. März 2013 findet um 19.30 Uhr im GH Schuller ein Vortrag zur Einbruchsprävention statt.  
Nähere Informationen in der März Ausgabe.

### Vermiete!

*Neuwertige Mietwohnung in Allhartsberg.  
Wohnfläche ca. 53 m<sup>2</sup> + Lagerabteil und Parkplatz.  
Ruhige Lage ca. 1 km von Kematen/Ybbs entfernt.  
Preis auf Anfrage!*

*Informationen unter 07448/45 84*